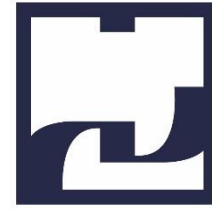


# Fachexkursion mit dem Fahrrad: Von der öffentlichen Versorgung zur Baugenossenschaft Freien Scholle Tegel Samstag, 15.07.2023, 10:00 Uhr



Architekten- und  
Ingenieurverein  
zu Berlin-  
Brandenburg  
e.V.

seit  
1824



„Der Zweck (der Baugenossenschaft, Anm. d. V.) ist, dem kapitallosen Arbeiter die Vorteile der Kapital besitzenden Mitbürger zu verschaffen, ihm ein Freundliches, unkündbares Heim und eine wohlfeile Hauswirtschaft zu sichern, sowie ihm einen Zuverlässigen Broterwerb zu sichern“, schrieb Gustav Lilienthal, der Initiator und erster Vorsitzender der „Freien Scholle Tegel“. „Freie Scholle“ sollte zweierlei zum Ausdruck bringen:

Wohnen im Freien, außerhalb des Häusermeeres der Millionenstadt

Frei sollte die Scholle aber auch von gewinnsüchtiger Ausnützung, frei durch gemeinnütziges, genossenschaftliches Handeln.

Preiswert konnte ein großes Gelände nördlich der sich entwickelnden Landgemeinde Tegel erworben werden. Preiswert wurde gebaut, zum Teil mit Fertigteilen, allerdings mit Einzel- später Doppelhäusern. Die Geschossbauten kamen erst in den späten 20er Jahren dazu, nachdem sich die Genossenschaft mit 4 Aktien á 1.000,- RM Anteile an der GEHAG gesichert hatten.

Zuvor werden zwei Besonderheiten der Stadttechnik vorgestellt: Das Gaswerk und das Wasserwerk der Landgemeinde Tegel, nicht zu verwechseln mit dem ehemaligen Gaswerk und dem noch bestehenden Wasserwerk der Stadt Berlin.

Dauer: 4 Stunden entsprechend 4 Unterrichtseinheiten á 45 min. §6 Abs 2 FortPrakV AK Bln. Für die Teilnahme gibt es 4 Fortbildungspunkte der AK.

Sollten Sie digitale Fotos machen, etwa eines der interessanten Bauwerke, Siedlungen oder Tragwerke mit der Erkundungsgruppe, machen Sie dem Architektenverein und mir eine zusätzliche Freude, wenn Sie die schönsten fünf an den AiV senden.

Anmeldung unter [mail@aiv-bb.de](mailto:mail@aiv-bb.de) erbeten.

Der AIV hat das Ziel, die Berliner Baukultur zu fördern. Seine wichtigste Aufgabe sieht der traditionsreiche und zweitälteste Verein Berlins darin, Stellung zu aktuellen Planungsvorgängen zu beziehen und Einfluss auf die Entwicklungen in wichtigen städtischen Bereichen der Hauptstadt zu nehmen. Er analysiert und kommentiert Etappen und Projekte und stellt Diskussionsansätze für die zukünftige Stadtentwicklung vor. Der AIV ist ein wichtiger und kritischer Begleiter der Bau- und Kulturgeschichte Berlins, Preußens und Deutschlands.

15.07.2023, 10:00 Uhr

Anreise mit ÖPNV  
S-Bahnhof Tegel, Linie S25  
Koordinaten: 52°35'19"N, 13°17'  
22"O

Treffpunkt:  
Nordost-Ausgang, rechts vom  
Bahnsteig  
13509 Berlin

Referent:  
Steffen Adam, Architekt und  
Bauhistoriker

Seit über 25 Jahren liegt mein Schwerpunkt bei anspruchsvollen Planungs- und Bauaufgaben zur Umnutzung und Erweiterung von Bestandsgebäude, Vermittlung von Denkmälern und denkmalwerten Situationen, ehemals Lehrtätigkeit in Geschichte des Bauingenieurwesens, Mitglied des Vorstandes des Architekten- und Ingenieurvereins zu Berlin – Brandenburg, gegenwärtig Thema 100 Jahre GEHAG